

# Statistische Monatsberichte

## der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N<sup>o</sup> 11.

November 1918.

N<sup>o</sup> 11.

### Inhalt:

I. Wetter u. Vegetationsstand der Region Seite 162	V. Bankstatistik . . . . . Seite 168	X. Arbeitsvermittlung, Polstuhls- einrichtungen, Armenfürsorge Seite 172
II. Bevölkerungsbewegung . . . . . 162	VI. Feuerlöschwesen . . . . . 169	XI. Arbeitserversicherungswesen . . . . . 174
III. Krankheitsstatistik, Sanit. Sts- richtungen . . . . . 164	VII. Städtische Betriebe . . . . . 171	XII. Verschiedenes . . . . . 175
IV. Verwaltungsstatistik . . . . . 168	IX. Preisstatistik . . . . . 171	

Anhang: Die Grippe-Epidemie in Nürnberg 1918.

### Kurze Uebersicht.

Im November 1918 zogen nach den polizeilichen Meldungen zu 2615 Personen, weg 2503 Personen, Umzüge fanden 5753 statt. Es wurden 226 Ehen geschlossen (November 1917: 199). Geboren wurden 388 Kinder (Novbr. 1917: 341), davon waren 15 totgeborene und 94 uneheliche. Es starben ohne die Militärpersonen 652 Personen (Novbr. 1917: 305) und zwar 171 an Influenza, 134 an Lungenerkrankungen, 61 an Lungentuberkulose, 58 an Krankheiten der Kreislauforgane, 32 an Krebs, 28 an Krankheiten der Atmungsorgane, 24 an Altersschwäche und 18 an Gehirnschlag. Säuglinge starben 75 (November 1917: 55), darunter 25 uneheliche; 24 starben im ersten Lebensmonat, 8 starben an Magen- und Darmtaub, 20 an Lebensschwäche und 2 an Brechdurchfall. An übertragbaren Krankheiten erkrankten 2349 Personen (Oktober 1917, November 1917: 381) und zwar 1976 an Influenza, 122 an Masern, 66 an Croup und Diphtherie, 34 an croupöser Lungenerkrankung, 32 an Keuchhusten, 29 an Scharlach, 27 an Keuchhusten und 20 an Windpocken. 359 der Erkrankten waren Kinder bis zu 10 Jahren. Der Krankenstand im städt. Krankenhaus betrug am Schlusse des Monats 977 Personen (Oktober 1159, November 1917: 824). Die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 583 Personen (Oktober 285, November 1917: 310); 5 davon wurden in Heilstätten überwiesen (November 1917: 1). Für das städtische Volksbad wurden 35063 (24873 m., 10190 w.) Tageskarten gelöst (Oktober 25279), davon trafen auf die Schwimmhallen (10579 m., 1705 w.) 12284; (Oktober 9829). Vereinnahmt wurden insgesamt 18863 Mk. (Oktober 13388); davon entfielen auf Tageskarten für Schwimmbäder 5933 Mk. In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 30765 Bäder abgegeben, darunter für 11562 Wannebäder (November 1917: 28356 Bäder mit 9439 Wannebädern); am stärksten besucht war das Bad in der Schmeigergasse, nämlich von 4351 Männern und 3419 Frauen. Die Schulzahnklinik wurde von 646 Kindern besucht (November 1917: 500). Die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen war 1128, es wurden 259 Zähne entfernt und 324 gefüllt. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden im November 781 Beerdigungen vorgenommen. Davon 243 auf dem westlichen und 349 auf dem Südfriedhof. Nach auswärts wurden 37 Leichen übergeführt, während 20 von auswärts übergeführte Leichen hier zur Beerdigung kamen. In der Feuerbestattungsanlage wurden 31 Leichen eingesehrt (November 1917: 26), davon 27 aus Nürnberg; dem Bekenntnisse nach waren 26 Protestanten, 2 Katholiken und 1 Israelite. Das Bürgerrecht wurde an 82 Personen verliehen. Das Vermittlungsamt erledigte 82 Fälle, die sämtlich Beleidigungen betrafen. Von den beklagten Parteien sind 29 nicht erschienen. Bei den Erschienenen kam in 37 Fällen ein Vergleich zu Stande. Es wurden 91 Baugesuche eingereicht, darunter 11 betreffs Neubaus von Wohnhäusern, genehmigt wurden 109 Gesuche. Es kamen im Stadtgebiet 11 Brände vor (Oktober 15, November 1917: 12) davon waren 3 Mittelfeuer, 11 Kleinf Feuer. Die städtische Wasserwerkver- gung gab insgesamt 1212060 cbm Wasser ab (Okt. 1241586, November 1917: 1211660) davon fielen auf Ranna 950202, auf die Ursprungsleitung 246708. Die Anschlüsse vermehrten

sich seit November des Vorjahres von 15482 auf 15618. Der Gasverbrauch betrug im Oktober 4781760 cbm (September 4486000, Oktober 1917: 4524200). Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes machte im Oktober 832358 KWSt. aus, (September 770699, Oktober 1917: 916742), davon fielen auf Private 788059 (September 682383, Okt. 1917: 871496). Die Straßenbahn beförderte im November 4420391 Personen ohne Abonnenten (November 1917: 4152156). Bereinnahmt wurden 977488 Mk. (November 1917: 639266 Mk.), darunter 746805 Mk. aus Fahrscheinen (November 1917: 480631 Mk.). Die Gewerbeanmeldungen beliefen sich auf 349 (Novbr. 1917: 128), die Gewerbeabmeldungen auf 110 (Novemb. 1917: 76). Das Gewerbegericht erledigte 11 Streitfachen (Novbr. 1917: 29), das Kaufmannsgericht 3 (November 1917: 5). Die Preise für Ochsen und Schlacht- schweine haben gegen die des November 1917 etwas angezogen. Die meistbezahlten Preise sind für Kalb-, Lamm- und Schweinefleisch die gleichen wie im November 1917. Ochsen-, Kuh-, Stier- und Junggrindfleisch haben gegen das Be- richtsmonat 1917 eine kleine Verteuerung erfahren. Bei der Ueberwachung der Vorschriften für Lebensmittelpreise und Einschränkung des Fleisch- und Fettverbrauchs wurden 1959 Kontrollen und 72 Nachkontrollen gemacht. Durch nicht gewerbsmäßige Arbeitsnachweise überhaupt wurden 4168 Stellen vermittelt (Oktober 4910, November 1917: 5235). Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler hatten 509 Vermittlungen (Oktober 399, November 1917: 400), darunter keine männliche. Das städtische Arbeitsamt vermittelte 2962 Stellen, darunter 1615 für weibliche Personen (Oktober 3038, darunter 1105 weibliche, November 1917: 3236, darunter weibliche 1278); auf den auswärtigen Verkehr fielen davon 108 Vermittlungen (Oktober 181, November 1917: 227). Bei der Sparkasse wurden 11607597 Mk. eingelegt (Novbr. 1917: 6401270) und 8846896 Mk. abgehoben (November 1917: 5173272). Das gesamte Guthaben betrug am Monatschluß 83077277 Mk. (November 1917: 54968882). Bei der Leih- anstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 131103 Mk. (Ende Novbr. 1917: 214940). Von der Armen- pflege wurden an Unterstüzungen bezahlt 3003076 Mk., außerdem für Brot und Mittagkost ausgegeben 153250 Mk.; unterstützt wurden 1252 Personen oder Familien. In den Zufluchtsanstalten für weibliche Obdachlose wurden 146 Personen beherbergt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 2229 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 289 Fällen in Anspruch genommen, davon in 73 von Arbeitgebern; sie erteilte 301 Auskünfte, davon betrafen 170 das bürgerliche Recht und 55 die Gewerbeordnung. Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen hatten 113401 Mitglieder (1. Okt. 114095, 1. November 1917: 115181). Im November be- trug die Milchzufuhr nach Nürnberg mit der Bahn 1827029 Liter Vollmilch und 266012 Liter Magermilch; auf den Landstraßen 77012 Liter; außerdem wurden in Nürn- berg 80050 Liter Milch erzeugt. Fremde wurden beher- bergt 17850 (Oktober 17931, November 1917: 13507). Der Tiergarten wurde von 5915 Personen besucht (November 1917: 7989).

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pfg. Statistisches Landesamt

4788

Nürnberg  
+ BIBLIOTHEK +

# I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

## 1. Wetter.

## 2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Luftwärme					Luftdruck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Novbr. 1918	3,1	14,0	5.	-7,2	23.24.	737,6	71	25
Novbr. 1917	5,2	10,8	3.	-2,0	14.27.	736,6	88	32
Nov. 1881/1910	3,2	20,1	4.99	-15,6	26.84	735,0	75	40

Monat	Pegelstand (an der Mülheimbrücke)				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Novbr. 1918	41	5.	14	18. u. 27.	26
Oktbr. 1918	40	31.	16	2. u. 17.	29
Novbr. 1917	59 1/2	22.	27	17.	40

# II. Bevölkerungsbewegung.

## 1. Wanderungen.\*)

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
Novbr. 1918	681	535	46	1262	843	421	89	1353	529	495	73	1097	863	446	97	1406	5753
Oktbr. 1918	695	433	134	1262	1102	678	190	1970	446	351	118	915	731	529	177	1437	7356
Novbr. 1917	822	521	91	1434	1221	628	171	2020	399	252	49	700	696	343	132	1171	6488

\*) Soweit polizeilich gemeldet.

## 2. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene ohne Militärpersonen
Novbr. 1918	226	373	15	652
Oktbr. 1918	253	436	27	1121
Novbr. 1917	199	330	11	305

## 3. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			überhaupt
	ledig	verwitwet	geschieden	
ledig	159	18	5	182
verwitwet	20	12	3	35
geschieden	6	3	—	9
überhaupt	185	33	8	226

## 4. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau								Zusammen
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre		
bis 21 Jahre	2	—	1	2	—	—	—	5	
über 21-25 Jahre	7	31	9	3	—	—	—	50	
" 25-30 "	1	35	27	4	—	—	—	67	
" 30-40 "	3	19	17	21	5	1	—	66	
" 40-50 "	—	1	7	7	7	1	—	23	
" 50-60 "	—	—	1	2	5	1	—	9	
" 60 Jahre	—	—	—	—	1	2	3	6	
Zusammen	13	86	62	39	18	5	3	226	

## 5. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				überhaupt
	prot.	kath.	isr.	sonst.	
protestantisch	82	37	1	—	120
katholisch	50	48	—	—	98
israelitisch	—	—	4	1	5
sonstige	—	3	—	—	3
überhaupt	132	88	5	1	226

## 6. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Zusammen
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	163	123	286	48	39	87	373
Totgeborene	3	5	8	4	3	7	15
Novbr. 1918	166	128	294	52	42	94	388
Oktbr. 1918	190	174	364	46	53	99	463
Novbr. 1917	132	145	277	29	35	64	341

## 7. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten							Dreilingsgeburten
	ehelich			unehelich			zuf.	
	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.		
Lebendgeborene	—	1	—	—	1	—	2	—
Totgeborene	—	—	—	—	—	—	—	—
Teilsleb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—	—
Novbr. 1918	—	1	—	—	1	—	2	—
Oktbr. 1918	3	1	3	—	1	1	9	—
Novbr. 1917	—	1	1	—	—	—	2	—

## 8. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd u. unbekannt	Summe
	Sebald	Lorenz	zuf.	Sebald	Lorenz	zuf.	Sebald	Lorenz	zuf.	Sebald	Lorenz	zuf.	Sebald	Lorenz	zuf.		
Nov. 1918	54	41	95	63	56	119	122	271	393	10	26	36	249	394	643	9	652
Oktob. 1918	103	71	174	55	93	148	213	496	709	23	43	66	394	703	1097	24	1121
Nov. 1917	34	14	48	30	18	48	47	148	195	4	6	10	115	186	301	4	305

## 9. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen														unbekannt								
				bis 1 Jahr		über 1-5		über 5-10		über 10-15		über 15-20		über 20-30		über 30-40			über 40-50		über 50-60		über 60-70		über 70-80	
	m.	w.	zuf.	che	unbe-	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre	8	10	18	15	3																					
a) im 1. Lebensmonat		2	2	2																						
b) nach dem 1. Lebensmonat																										
Alterschwäche (über 60 Jahre)	6	18	24																					14	10	
Kindbettfieber																										
Anderer Folgen der Geburt	1	3	4																							
Scharlach	8	6	14	1																						
Masern und Röteln	4	5	9	1	1																					
Diphtherie und Croup																										
Keuchhusten																										
Typhus																										
Kole (Erysipel)	1	2	3																							
Anderer Mündinfektionskrankheiten	30	31	61	1																						
Tuberkulose der Lungen		2	2																							
Tuberkulose anderer Organe	2		2																							
Akute allgemeine Miliartuberkulose	40	94	134	12	9																					
Lungenentzündung (Pneumonie)	53	118	171	3	1																					
Influenza		2	2	1	1																					
Anderer Übertragbare Krankheiten <sup>1)</sup>	13	15	28	2	1																					
Krankheiten der Atmungsorgane	29	29	58																							
Krankheiten der Kreislauforgane	10	8	18																							
Gehirnschlag																										
Anderer Krankheiten des Nervensystems <sup>2)</sup>	11	9	20	9																						
Magen- und Darmkatarrh	6	4	10	1	7																					
Bruchdurchfall	2		2	1	1																					
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane <sup>3)</sup>	7	6	13	1																						
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2	2	4																							
Krebskrankheit	17	15	32																							
Anderer Neubildungen																										
Selbstmord	4	1	5																							
Mord und Totschlag	1		1																							
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	2	1	3																							
Zuckerkrankheit	1	1	2																							
Anderer benannte Todesursachen	1	9	10		1																					
Todesursache nicht angegeben und unbekannt																										
Nov. 1918	259	393	652	50	25																					
Okt. 1918	385	736	1121	54	25																					
Nov. 1917	133	172	305	37	18																					

<sup>1)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, brennliche Krankheiten 2, Genickstarre —, Bazillen —.

<sup>2)</sup> " Geisteskrankheiten 2.

<sup>3)</sup> " Blinddarmentzündung 1.

### 10. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stlldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stlldauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder												Zusammen	
	m.	w.	ehel.	un-ehel.	3m.	während d. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht	bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-18 Wochen	über 18-26 Wochen	über 26-30 Wochen	über 30-32 Wochen	über 32 Wochen		
bis 1 Monat	13	11	18	6	24	3	—	21	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
über 1 bis 2 Mon.	5	4	4	5	9	2	2	5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 2 " 3 "	3	3	4	2	6	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
" 3 " 4 "	2	3	2	3	5	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 4 " 5 "	1	2	2	1	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 5 " 6 "	1	2	2	1	3	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 6 " 7 "	5	1	5	1	6	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 7 " 8 "	4	3	3	4	7	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 8 " 9 "	2	2	4	—	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 9 " 10 "	2	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 10 " 11 "	2	1	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 11 " 12 "	—	3	1	2	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Novemb. 1918	40	35	50	25	75	15	13	45	1	3	2	3	3	3	2	4	4	4	—	—	—	29
Oktober 1918	47	32	54	25	79	10	10	59	2	2	1	2	1	3	1	3	4	1	—	—	—	20
November 1917	29	26	37	18	55	11	4	40	6	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15

1) D. i. auf 100 Lebendgeborene 20,11; Oktober 18,12; November 1917: 16,57.

### 11. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		Zus.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht
	m.	w.	m.	w.				
Lebensschwäche	6	11	2	1	20	2	—	18
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	1	—	3	4	8	—	2	6
Brechdurchfall	1	—	1	—	2	1	1	—
Sonstige	19	12	7	7	45	13	10	22
November 1918	27	23	13	12	75	16	13	46
Oktober 1918	36	18	11	14	79	10	10	59
November 1917	20	17	9	9	55	11	4	40

### 12. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Dörfer			Gesamtstadt			Ortsfremd und unbekannt	Summe
	Sebalb		auf.	Sebalb		auf.	Sebalb		auf.	Sebalb		auf.	Sebalb		auf.		
	Sebalb	Lorenz		Sebalb	Lorenz		Sebalb	Lorenz		Sebalb	Lorenz		Sebalb	Lorenz		Sebalb	Lorenz
Novemb. 1918	7	3	10	3	2	5	12	44	56	—	2	2	22	51	73	2	75
Oktober 1918	5	6	11	3	7	10	14	37	51	3	2	5	25	52	77	2	79
November 1917	1	1	2	3	2	5	11	35	46	—	1	1	15	39	54	1	55

### III. Krankheitsstatistik, Sanitäre Einrichtungen.

#### 1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

(Ohne die Erkrankungen von Militärpersonen).

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe		
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-3 Jahre	über 3-4 Jahre	über 4-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre		über 80 Jahre	unbekannt
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Scharlach	—	—	5	15	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	122
Masern	—	10	53	50	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
Möteln	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Rotlauf	—	—	—	—	1	2	2	9	6	5	5	2	—	—	—	—	66
Croup, Diphtherie	—	5	18	20	12	2	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickkrampf	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1	—	—	—	—	—	7
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	—	17	77	88	25	8	11	15	13	6	5	2	—	—	—	—	267

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt	
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
Uebertrag	5	17	77	83	25	8	11	15	13	6	5	2	—	985	267
Influenza	3	3	12	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	2	3	4	1	1	1	—	—	—	—	12
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	5	9	2	2	3	3	—	—	—	34
Lungenentzündung, croupöse	—	—	3	7	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	10
Mumps	—	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Augenerkrankung { Blennorrhoe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	—	2	6	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
November 1918	10	25	142	182	77	131	312	228	148	78	24	7	—	985	2349
Oktober 1918	30	54	271	653	553	667	985	688	409	212	54	9	1	10529	15115
November 1917	14	15	90	98	28	25*)	36	19	21	17	12	4	1	3	381*)

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Ortsfremd und unbekannt	Summe			
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Eingeliegende Orte		Gesamtstadt						
	Seebad	Lorenz	Seebad	Lorenz	Seebad	Lorenz	Seebad	Lorenz	Seebad	Lorenz					
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Scharlach	1	—	4	2	8	13	—	1	13	16	—	—	—	—	122
Masern	16	11	10	16	11	39	2	12	39	78	5	—	—	—	6
Witeln	—	—	—	1	2	2	1	—	3	3	—	—	—	—	32
Kotlauf	1	1	3	3	5	17	1	—	10	21	1	—	—	—	66
Croup, Diphtherie	3	6	1	12	15	24	—	4	19	46	1	—	—	—	3
Kindbettfieber	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	7
Brechdurchfall, Cholera nostras	—	—	1	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Kuhr	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Influenza	150	68	213	381	380	683	7	92	750	1224	2	—	—	—	1976
Keuchhusten	—	—	2	5	8	10	—	2	10	17	—	—	—	—	27
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	1	—	1	—	2	7	—	1	4	8	—	—	—	—	12
Lungenentzündung, croupöse	4	—	2	2	13	10	—	3	19	15	—	—	—	—	34
Mumps	—	—	3	1	4	—	—	2	7	3	—	—	—	—	10
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse { Trachom	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Augenerkrankung { Blennorrhoe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Windpocken	1	—	—	3	6	8	—	—	—	9	11	—	—	—	20
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November 1918	179	87	242	426	456	822	11	117	888	1452	9	—	—	—	2349
Oktober 1918	1319	1072	1527	1928	2440	5715	170	766	5456	9481	178	—	—	—	15115
November 1917	28	22	27	33	92*)	156	5	13	162	224	5	—	—	—	381*)

\*) Gegen das Vorjahr berichtet.

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen						Bestand am Schlusse des Monats			
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt		m.	w.	auf.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.				auf.
November 1918	583	512	1095	607	518	58	94	665	612	1277	569	408	977
Oktober 1918	882	963	1845	771	621	90	224	861	845	1706	651	508	1159
November 1917	557	384	941	355	359	29	36	484	395	879	493	331	824

3. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberviejen wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden	Besuche
	Uebergänge aus Vormonat	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilanstalten	in Wald-erholungsanstalten	zum Landesaufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
November 1918	457	131	46	59	26	—	5	—	—	2	—	9	1279
Oktober 1918	225	60	17	23	20	—	—	—	—	—	1	6	700
November 1917	214	96	27	31	38	—	1	—	—	1	4	9	1050

1) Die Zahl der Sprechstunden und Besuche mußte infolge des Krieges eingeschränkt werden.

#### 4. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz (Ohne Hilfeleistungen für Militärpersonen.)

Monat	Gesamttätigkeit (Fälle)			Hilfeleistungen		Transporte	Begleitung b. Hilfszügen	Hauptsächliche Veranlassungen zur Hilfeleistung												
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache			Verwundungen	Blutverletzungen	Verwundungen	Quetschungen	Stichwunden	Chirurgische Anfälle	Brandanfälle	Schlaganfälle	Verfallungsanfälle	Bestenkrankheiten	Epileptische	Selbstmordversuch	Geburten
Novbr. 1918	535	230	765	6	4	755	—	7	20	5	1	72	9	11	1	—	162	4	5	38
Oktober 1918	892	273	1165	8*)	6*)	1151*	—	6	17	3	21	68	8	24	3	—	18	2	5	50
Novbr. 1917	414	87	501	15	13	573	—	4	18	4	1	79	13	6	6	—	13	12	5	14

\*) Berichtigt.

#### 5. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																	
	in Fällen	davon in ..... Fällen						in ..... Fällen wegen										
		unentgeltlich			gegen Gebühr			Scharlach	Masern	Crup. Diphterie	Kindbettfeber	Typhus	Milzbrand	Tuberkulose	Cholera	Blattern	Bestinf. von Ziergärten	sonstiger Verläufe
Novbr. 1918	319	—	81	—	39	50	149	37	—	67	1	—	—	72	—	—	2	140
Oktober 1918	315	—	76	1	58	41	139	21	1	84	1	3	—	67	—	—	—	138
Novbr. 1917	288	1	53	2	100	51	81	17	—	105	3	3	—	49	—	—	5	106

#### 6. Städtisches Volksbad.

Monat	Besucher mit Tageskarten**)			Davon treffen auf die								Einnahmen		
				Schwimmhallen		Bannenhäuser		Brausebäder		Dampfbäder				
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Tageskarten	Dauerkarten	
Novbr. 1918	24 873	10 190	35 063	10 579	1 705	10 073	8 063	4 221	422	—	—	18 863,35	5 933,30	—
Oktober 1918	17 650	7 629	25 279	8 217	1 612	6 268	5 694	3 165	323	—	—	13 387,50	4 607,—	—
Novbr. 1917	f)	f)	f)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*\*) Außerdem wurden im Berichtsmonat Dauerkarten abgegeben für  
 je 10 Schwimmbäder ..... — Stück | je 6 Dampfbäder ..... — Stück  
 " 20 " ..... — " | für Schwimmunterricht für Erwachsene ..... 6 "  
 " 50 " ..... — " | " " " Kinder ..... 7 "

Für Rechnung von Krankenkassen wurden — Bäder abgegeben.  
 f) Geschlossen.

#### 7. Städtische Brausebäder. Besuch durch Männer.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad						
		Krauentor	Johannis	Bährertor	Geiersberg	Steinbühl (Ungerstraße)	Schweiggerstraße	Maxfeldstraße
Novbr. 1918	Brause-Wannen	2882	—	2221	2761	3098	3803	2264
Oktober 1918	Brause-Wannen	1806	—	1754	1984	2298	3103	1657
Novbr. 1917	Brause-Wannen	2397	1784	2113	2541	2014	3424	2053
		—	608	—	—	—	342	976

### 8. Städtische Brausebäder.

Besuch durch Frauen.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad					
		Johannis	Wöhrber- tor	Geiersberg	Steinbühl	Schweigger- straße	Magfeld- straße
November 1918	Brause- Wannen-	—	449	406	336	792	211
		—	1059	1531	2349	2627	1913
Oktober 1918	Brause- Wannen-	—	239	297	285	761	127
		—	694	1046	1876	2213	1378
November 1917	Brause- Wannen-	308	416	350	367	907	243
		1320	635	889	1439	1804	1426

### 9. Städtische Brausebäder.

Gesamtbesuch und Einnahmen.

Monat	Genommene Brausebäder			Genommene Bannenbäder			Bäder insgesamt	Einnahmen M
	von Männern	von Frauen	zusammen	von Männern	von Frauen	zusammen		
November 1918	17 009	2 194	19 203	2 083	9 479	11 562	30 765	7589,35
Oktober 1918	12 602	1 709	14 311	1 437	7 207	8 644	22 955	5650,55
November 1917	16 326	2 591	18 917	1 926	7 513	9 439	28 356	4903,35

### 10. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge*)			Zahnärztliche Leistungen								
					Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzel- behand- lungen und Zahn- feinre- inungen	Zahnreini- gungen und Zahn- feinre- inungen	Einlagen und sonstige Maß- nahmen	Konful- tationen	zusammen
		m.	w.	zuf.	gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt					
Novbr. 1918	646	116	146	262	—	172	324	87	128	12	278	127	1128
Oktober 1918	472	67	79	146	—	101	378	33	128	26	247	91	1004
November 1917	500	157	163	320	—	230	118	72	58	6	115	71	670

\*) Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

### 11. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Darunter von aus- wärts über- geführte Leichen	Außerdem nach aus- wärts über- geführte Leichen
	auf dem westlichen Friedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städtischen Friedhöfen*)	auf den Fried- höfen der prot. Kirchenverw. **)	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militär- Friedhof	zusammen		
November, 1918	243	349	10	164 †)	15	—	781	20	37
Oktober 1918	310	476	10	241 ††)	20	6	1063	34	72
November 1917	85	143	4	90 ††)	3	2	327	12	4

\*) In Höhen u. Groppreuth b. Schw. \*\*) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf u. St. Jobst.  
†) Davon 3 in Poppenreuth. ††) Davon 1 in Popppreuth.

### 12. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeführte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Prote- stanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Nürnberg	Mittel- franken (ohne Reg.)	dem sonst. Bayern (ohne Wfr.)	außerbay. Orten
Novbr. 1918	14	17	31*)	26	2	1	2	27	2	2	—
Oktober 1918	24	18	42	32	6	2	2	32	7	3	—
November 1917	10	6	16	12	—	3	1	13	3	—	—

\*) Darunter 2 Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

## IV. Verwaltungsstatistik.

### 1. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter		
		gebührenfrei insgesamt	an bereits hier Heimatberecht.	
			gegen Gebühr	gebührenfrei
Novbr. 1918	82	82	—	—
Oktober 1918	62	62	—	—
Novbr. 1917	75	75	—	—

### 2. Polizeipflegerein.

Monat	Gesamtzahl Pflegerin	Davon neu zugegangen			Alter der neu zugegangenen Pflegerin				Gesamte Gänge
		m.	w.	zus.	männlich		weiblich		
					unter	über	unter	über	
					14 Jahre		18 Jahre		
Novbr. 1918	242	32	147	179	27	5	35	112	533
Oktober 1918	235	31	137	168	25	6	41	96	463
Novbr. 1917	208	14	141	155	9	5	32	109	387

### 3. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	November 1918			Oktober 1918			November 1917		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beteiligte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beteiligte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beteiligte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	37	16	29	41	25	60	52	23	49
Forderungen u. a.	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mietstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chefstreitigkeiten	—	—	—	—	—	1	2	—	—
<b>Klagen zusammen</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>41</b>	<b>25</b>	<b>61</b>	<b>54</b>	<b>23</b>	<b>50</b>

## V. Baustatistik.

### 1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Meinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerbe-Räumen verbunden
1. Oktober 1918	17 628	557	18 185	86 378	58 833	6 388
1. Juli 1918	17 628	557	18 185	86 346	58 804	6 387
1. Oktober 1917	17 626	557	18 183	86 329	58 805	6 388

### 2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betrag der Baugesuche													
	Gesamt	Neubauten							Umbauten				Sonstiges	Wohnungsbezugs-gesuche
		Wohngebäude	Wohngebäude	Arbeits- und Werkstättengebäude	Ge-schäfts- und Lagergebäude	Offen-liebe Gebäude	Un-kaltgebäude	Nichtwohngebäude	Aufbau, Umbau, Neubau von Wohngebäuden	Aufbau, Umbau, Neubau von sonst. Gebäuden	Entwässerungen			
Unverl. v. Okt. 1918 überkommen	163	8	2	3	10	4	—	—	3	5	9	119	2	
Im November 1918 eingereicht	91	11	—	—	—	—	—	—	2	2	16	60	7	
<b>Zusammen zusammen vor</b>	<b>254</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>25</b>	<b>179</b>	<b>10</b>	
Davon wurden im November 1918 genehmigt	109	14	—	1	3	—	—	—	1	—	18	72	9	
abgewiesen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	
zurückgezogen	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	
noch nicht erledigt	138	5	2	2	6	4	—	—	4	7	6	102	1	

### 3. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Berichtsjahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Bordergebäude	Küfengebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Bordergebäude	Küfengebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
III. Viertel 1918	—	—	—	16	16	—	21	7	28	—	—	—	1
II. Viertel 1918	2	—	—	14	16	—	21	6	27	—	—	—	2
III. Viertel 1917	1	1	—	10	12	—	7	14	21	—	—	—	9



#### 4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Davon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	Öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle zc.	Geschäftsbäude	Fabrik- und Werkstattgebäude	Lagerhäuser zc.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
III. Vierteljahr 1918	16	—	—	—	—	—	5	7	—	4	9
II. Vierteljahr 1918	16	2	—	—	—	1	6	4	—	3	8
III. Vierteljahr 1917	12	2	—	—	—	—	5	4	—	1	5

#### 5. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														Dabei Wohnungen mit Gewerberäumen	
	mit ..... Wohnräumen*)								mit ..... heizbaren Räumen*)							zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
III. Vierteljahr 1918	—	3	16	12	2	1	—	—	1	25	8	—	—	—	34	1
II. Vierteljahr 1918	—	—	6	11	3	12	1	—	—	10	7	4	9	3	33	2
III. Vierteljahr 1917	—	2	2	—	1	—	—	1	1	2	2	—	—	1	6	1

\*) Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

#### VI. Feuerlöschwesen.

##### Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Winder Alarm	Ursache der Brände					
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinf Feuer*)			Brandstiftung	Fahr- taffigkeit	Fehler- hafte u. gefährl. Anlagen	Selbst- ent- zündung	Explo- sion	Un- bekannte u. sonst. Ursachen
November 1918	14	—	3	11	2	2	—	6	2	4	—	2
Oktober 1918	15	1	2	12	8	2	—	4	2	2	—	7
November 1917	12	1	2	9	4	4	—	5	1	—	1	5

\*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung Kleinf Feuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

#### VII. Städtische Betriebe.

##### 1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm										Anschlüsse am Ende des Monats	
	Ranna	Ur- sprung- leitung	Krämers- weicher	Erlen- fegen	Spin- nerei	Schwa- benmühle	Groß- weber- mühle	Leit- polb- heim	Muggen- hoj	Schön- brun- nen- leitung		ins- gesamt
November 1918	950202	246708	—	—	—	12150	—	—	—	3060	1212060	15618
Oktober 1918	902373	231758	12324	73120	5795	13126	—	—	—	3100	1241596	15614
November 1917	947337	246750	—	—	—	14573	—	—	—	3000	1211660	15482

##### 2. Gaswert.

Monat	Gas- erzeugung cbm	Gas- verbrauch cbm*)	Vom Gasverbrauch fallen auf**)								Verlust und Ausgleichs- summe**) cbm
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge- bäude cbm	Privatbe- leuchtung† cbm	technische Zwecke cbm	Gas selbst- messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm		
Oktober 1918	4 725 760	4 781 760	76 833,1	50 588	2 463 881	515 913	1 273 493	2 366	67 213	+ 331 472,9	
Septbr. 1918	4 455 000	4 486 000	62 894	35 932	2 317 936	501 524	1 206 977	1 495	50 013	+ 309 229	
Oktober 1917	4 491 100	4 524 200	75 556,4	48 392	2 288 507	541 089	1 152 273	4 324	35 288	+ 378 770,6	

\*) Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

\*\*) Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelablesungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also nie für den abgeschlossenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

†) einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten.

### 3. Elektrizitätswert.

Monat	Gesamtanschlässe		Elektrizitätszähler für:		Gesamtanschlußwert am Monatschluß für			Stromabgabe						
	Sicht	Kraft	Sicht	Kraft	Sicht	Motoren	sonstige Apparate	an Private für Licht und Kraft	für Treppenbeleuchtung und Klingelanlagen 1)	an Gebäuden	für Straßen- und Straßenbeleuchtung	zum Selbstverbrauch	insgesamt	
														Stand am Monatschluß
			K.W.	Zahl	K.W.	K.W.								
Oktober 1918	7 712	16 826	2 223	5 563	13 548	4 010	11 128	2 333 <sup>2)</sup>	788 059	—	28 940	13 289	2 079	832 358
Septbr. 1918	7 699	16 735	2 210	5 549	13 524	3 967	11 006	2 302	684 383	52 459	28 703	10 655	1 499	770 699
Oktober 1917	7 515	16 009	2 149	5 463	12 994	3 781	10 329	1 886	871 496	—	25 382	18 302	1 562	916 742

1) Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.  
 2) einschließlich 3425 Klingelanlagen mit 3,5 K.W.

### 4. Straßenbahn.

Linien	Rechnungskilometer *)	Beförderte Personen **)	Einnahmen								
			aus Fahr-scheinen	aus ganzen Abonnements	aus Strecken-Abonnements	aus Arbeiter-fahrtart.	aus Schüler-karten	aus sonst. Sonder-wagen	aus Militär-wochen-karten	insgesamt	
1. Maxfeld-Fürth	194 403,50	1 251 605	220 961,55								
2. Duzendteich-Gustav-Adolph-Straße	61 842,50	532 811	88 722,85								
3. Herrenhütte-Schweinau	70 261,50	413 202	69 412,50								
4. Schweiggerstr.-Stern.	5 718,—	31 453	5 121,60								
5. Ringlinie	90 727,—	752 496	121 769,90	25 608,—	24 888,—	141 446,20	8 730,—	8 052,—	21 958,20	977 487,80	
6. Westfriedhof-Erlensteg.	65 016,50	346 061	57 144,45								
7. Luitpoldh.-Muggenhof	40 103,50	342 538	56 940,15								
8. Südfriedhof-Haupt-bahnhof-Möggeldorf	62 875,—	262 102	44 997,20								
9. Biblshof-Luitpoldhain	49 961,—	286 874	46 994,95								
10. Südfriedh.-Erlenstegen	36 675,—	143 943	23 480,—								
11. Platneranlage-Willstr.	10 590,50	67 306	11 260,25								
November 1918	688 176,—	4 430 391	746 805,40	25 608,—	24 888,—	141 446,20	8 730,—	8 052,—	21 958,20	977 487,80†)	
Oktober 1918	793 520,50	4 562 170	770 701,75	24 080,—	24 052,20	118 040,40	7 715,95	4 782,50	19 499,41	968 872,21	
November 1917	744 276,50	4 152 156	480 630,50	18 392,40	14 324,60	87 061,70	6 925,25	10 796,50	21 134,60	639 265,55	

\*) Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.  
 \*\*) Ohne Abonnenten.  
 †) Einschl. Verkehrssteuer.

### 5. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fleisch- u. Wurstwaren	Milch	Eier	Speisefette und Öle	Gewürze	Frischmilch	Frische und Strahlkontrollen	Sonstige	Drainroste und Löffel	Kocher	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														November 1918	Oktober 1918	November 1917
Zahl der untersuchten Proben	—	849	26	54	1	—	7	1	—	10	1	1	36	986	1304	974
Zahl der Beanstandungen	—	92	7	7	1	—	2	—	—	—	1	1	9	120	124	121
Zahl der gutachtlich. Äußerungen ohne Untersuchung	—	9	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	28	41	87	75
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	726	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	20	747	986	719
2. vom Stadtmagistrat überwiesen	—	122	24	47	—	—	7	1	—	10	—	—	16	227	298	248
3. von anderen Behörden überwiesen	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	3
von Privaten überwiesen	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	7	10	4

## VIII. Gewerbetwesen.

### 1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	November 1918	Oktober 1918	November 1917	November 1918	Oktober 1918	November 1917
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	1	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . . .	—	—	—	1	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	1	2	—	—	1	1
V. Metallbearbeitung . . .	15	7	3	5	2	5
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate . . .	19	12	7	6	5	3
VII. Chemische Industrie . . .	3	1	—	2	1	—
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte . . .	1	1	—	—	1	—
IX. Textilindustrie . . .	—	—	1	—	—	1
X. Papierindustrie . . .	1	—	—	—	—	—
XI. Lederindustrie u. Ind. lederart. Stoffe . . .	3	1	—	2	1	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe . . .	11	8	9	2	9	2
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel . . .	27	1	1	1	3	1
XIV. Bekleidungs-gewerbe . . .	93	37	16	10	10	5
XV. Reinigungs-gewerbe . . .	13	7	4	2	5	2
XVI. Baugewerbe . . .	3	4	—	4	3	3
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	3	1	1	1	1	—
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	1	1	—	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe . . .	131	76	60	71	56	42
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	4	2	2	—	1	2
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	12	20	20	2	25	7
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe . . .	4	4	4	1	—	—
XXIV. Sonstige Gewerbe*) . . .	3	1	—	—	1	2
Zusammen	349	186	128	110	125	76

\*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

### 2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/M *)	M/M *)	M/G *)	bis 50 M	über 50 M	nicht fest-gestellt		Ber-gleich	End-urteil	An-erkennt-nis-urteil	Ver-säum-nis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben ganz	teilw.
November 1918	—	—	21	9	12	—	11	2	4	—	—	5	3	—	1
	<i>1</i>	—	<i>1</i>	—	<i>2</i>	—	<i>3</i>	<i>3</i>	—	—	—	—	—	—	—
Oktober 1918	1	—	16	16	1	—	17	4	1	—	5	7	1	—	—
	—	—	5	—	5	—	4	1	—	—	—	3	—	—	—
November 1917	2	—	26	15	8	5	29	21	1	—	—	7	1	—	—
	2	—	0	2	5	1	5	2	1	—	1	1	1	—	—

\*) G = Arbeitgeber; M = Arbeitnehmer.

## IX. Preisstatistik.

### 1. Viehpreise. \*)

### 2. Fleischpreise.

Vieh-gattung	Die No-tierung bezieht sich auf	Novbr. 1918	Oktober 1918	November 1917
		von — bis	von — bis	von — bis
Rindern	1 Jtr. Lebend-gewicht	80—90 <sup>95</sup> M	75—90 <sup>95</sup> M	70—90 <sup>95</sup> M
Schlacht-schweine	1 P. Lebend-gewicht	130—135 <sup>95</sup> M	130 <sup>95</sup> M	64—135 <sup>95</sup> M
Kälber	1 P. Schlacht-gewicht	— <sup>95</sup> M	95—110 <sup>95</sup> M	110 <sup>95</sup> M
Schafe	1 P. Schlacht-gewicht	— <sup>95</sup> M	— <sup>95</sup> M	— <sup>95</sup> M
Saug-lämmer	1 P. Schlacht-gewicht	— <sup>95</sup> M	— <sup>95</sup> M	— <sup>95</sup> M

Fleischgattung	November 1918			Oktober 1918	Novbr. 1917
	nied-rigster	Höchster	meist-bez.	meist-bez.	meist-bez.
	Preis für das Pfund in Pfg.				
Rindfleisch	220	220	220	220	200
Stier-, Kuh-, Jungvindr.	220	220	220	220	200
Kalb-fleisch	150	150	150	150	150
Lamm-fleisch	220	220	220	220	220
Schaff-fleisch	220	220	220	220	220
Schweinefleisch, frisch	150	150	150	150	150
Schweinefleisch, geräuch.	—	—	—	—	—

\*) Die hochgestellten Zahlen bedeuten vereinzelt vorkommende Ausnahmepreise.

### 3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für													Eier, frische		Milch l l \$
	Roumbrot (*)	Mehl	Haarmehl	Gries	Linien	Erbsen	Weis	Rohgerste	Lands- Butter	Butter- schmalz	Schweine- schmalz	Plan- garne	Kartoffel	1 Stück ♂	40 Stück ♂	
Nov. 1918	25	55°)	—	45-48	—	—	—	44-45	330	—	—	—	10	24	—	42
Okt. 1918	25	55°)	—	45-48	—	—	—	44	330	—	—	—	10	24	—	42
Nov. 1917	22	26-38	—	28-32	—	—	—	30-36	250	—	—	—	8	22	—	34

\*) Haushaltsmehl.

### 4. Ueberwachung der Vorschriften für Lebensmittelpreise und Einschränkungen des Fett- und Fleischverbrauchs.

Monat	Kontrollen					zu- sammen	Nach- kon- trollen	Verwar- nungen
	über Preisentschläge und Höchstpreis- vorschriften	über Einhaltung der Bestimmungen für		über Einhaltung sonstiger Vorschriften zur Lebensmittel- versorgung				
		fettlose	fleischlose					
Novbr. 1918	1866	23	37	33	1959	72	—	
Oktbr. 1918	1694	25	52	23	1794	28	1	
Novbr. 1917	2129	30	48	252	2459	139	15	

## X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

### 1. Nicht gewerbsmäßige Stellen- und Arbeitsnachweise.

Monat	Eingegangene Aufträge				Vermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeit suchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Novbr. 1918	3384	1784	5094	1979	2814	1354
Oktbr. 1918	4001	2530	3188	2226	2909	2001
Novbr. 1917	3668	2352	3737	3159	3166	2069

### 2. Gewerbsmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Vermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeit suchenden für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Novbr. 1918	—	849	3	732	—	509
Oktbr. 1918	—	918	—	604	—	399
Novbr. 1917	16	577	12	572	4	396

### 3. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr							
	Neu eingegangene Stellen- Angebote von Arbeitgebern				Vermitt- lungen		Neu eingegangene Stellen- Angebote von Arbeitgebern				Vermitt- lungen			
	m.		w.		m.		m.		w.		m.		w.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht			36	14	27	3	30	5	9	10	8	1	7	4
II. Forstwirtschaft und Fischerei			15	—	6	—	2	—	15	—	3	—	2	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinen- wesen, Torfgräberei			14	—	7	—	6	—	2	—	1	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden														
V. Metallverarbeitung														
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	219	206	414	219	188	35	23	—	18	—	11	—	—	—
VII. Chemische Industrie														
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtmittel, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-		Gesuche von		Vermitt-		Neu eingegangene Stellen-		Gesuche von		Vermitt-	
	Angebote von		Arbeit-		lungen		Angebote von		Arbeit-		lungen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
X. Papierindustrie . . . . .	13	3	12	4	10	1	2	—	2	—	1	—
XI. Lederind. u. Fnd. lederart. Stoffe	9	—	19	—	5	—	1	—	—	—	—	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	101	4	128	2	77	3	5	—	11	—	2	—
XIII. Fnd. d. Nahrung- u. Genussmitt.	10	137	41	—	7	86	4	—	1	—	1	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe . . . . .	132	154	41	89	38	76	7	—	9	—	—	—
XV. Reinigungs-gewerbe . . . . .												
XVI. Baugewerbe . . . . .	85	—	65	—	38	—	2	—	6	—	—	—
XVII. Graphische Gewerbe . . . . .	1	5	23	—	1	2	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikar-	163	36	616	191	148	22	11	5	88	22	8	—
beiter ohne nähere Bezeichnung												
XX. Handels-gewerbe . . . . .	9	20	38	16	9	15	3	—	—	3	3	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl.	123	236	262	256	122	184	10	55	64	39	10	42
Hausdiener, Pförtner usw.)												
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	1298	784	1503	597	1127	529	25	22	71	14	9	1
XXV. Freie Berufsarten . . . . .	45	—	51	13	42	—	3	—	5	—	3	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten . .	98	14	120	12	95	7	5	—	10	—	4	—
Nov. 1918	2375	1613	3376	1402	1947	1015	127	92	297	79	61	47
Oktober 1918	2756	1857	2115	1294	1933	1105	240	170	231	94	79	102
Novbr. 1917	2407	1547	2390	1863	1958	1278	218	129	284	91	162	65

4. Städtische Spartasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte	Ganz- abge- hobene	Spargäfte		
	bis 20 M (einschl.)		über 20 M		zusammen		Zahl	Betrag M			Sparbücher und Sparscheine	Zahl am Monatschluß	Guthaben M
	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M							
Nov. 1918*)	a	3375	31 289	10 230	3 939 575	13 605	4 070 864	7 679	1 748 868	6 148	2 604	273 351	77 316 985
	b	198	1 824	3 943	7 534 909	4 141	7 536 733	3 926	7 098 028	69	4	1 691	5 760 292
zusammen		3 573	33 113	14 173	11 474 484	17 746	11 607 597	11 605	8 846 896	6 217	2 608	275 042	83 077 277
Oktober 1918		4378	39 851	14 035	9 835 430	18 413	9 875 281	13 207	8 584 270	1 486	2 128	271 433	79 739 657
Novbr. 1917		20 355	132 780	13 778	6 268 490	34 134	6 401 270	7 282	5 173 272	15 068	7 282	204 707	54 968 882

\*) a = Sparverkehr, b = Scheinverkehr und schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr. Die Septemberzahlen lagen bis zur Drucklegung noch nicht vor. †) Einschließlich der Kapitalkzinsen.

5. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Verleihen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Verkauf an die Mitbekleidungsstelle		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M
	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M		
Nov. 1918	1 642	24 399	3 411	39 770	9	41	3 420	39 811	10 852	131 103
Oktober 1918	2 322	27 886	3 447	38 388	14	86	3 461	38 474	12 630	146 605
Novbr. 1917	3 067	27 924	4 636	44 546	68	652	4 704	45 198	22 168	214 940

6. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen M	an einmaligen Unter- stützungen M	ins- gesamt M	Brot kg	Mittagskost Portionen	für Brot M	für Mittagskost M
Nov. 1918 (2 Zahlstage)	29 501,66	529,10	30 030,76	*)	3 125	*)	1 562,50
Oktober 1918 (2 Zahlstage)	29 159,23	514,35	29 673,58	*)	3 208	*)	1 604,—
Novbr. 1917 (2 Zahlstage)	33 028,66	396,65	33 420,31	*)	5 745	*)	2 585,25

\*) Statt Brot wird seit 8. März 1915 eine Barbergütung von 40 Pfg. für 1 kg verabreicht.

### 7. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				insgesamt
	welche laufende Unterstützungen erhielten			welche einmalige Unterstützungen erhielten	
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichtsmonat	Zusammen		
Novbr. 1918	1 178	56	1 234	18	1252
Oktober 1918	1 195	40	1 235	25	1260
Novbr. 1917	1 487	76	1 563	31	1594

### 8. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	hiesige	fremde	insgesamt	hiesige	fremde	insgesamt
Novbr. 1918	—	—	— <sup>1)</sup>	48	98	146
Oktober 1918	—	—	— <sup>1)</sup>	45	78	123
Novbr. 1917	—	—	— <sup>1)</sup>	25	51	76

<sup>1)</sup> Die Zufluchtsanstalt für männliche Obdachlose ist seit 20. September 1916 geschlossen.

### 9. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang				Bestand am Schlusse des Monats	
	an Mündeln									
	infolge			Zusammen	infolge			Zusammen		
Armenunterstützung	Inkostgabe	Zwangserziehung	Volljährigkeit		Legitimation	Tod	Sonstige Gründe			
November 1918	6	18	3	27	4	6	13	4	27	2229
Oktober 1918	4	10	—	14	2	6	2	3	13	2229
November 1917	9	20	1	30	4	5	1	1	11	2167

### 10. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Arbeitgebern		Bürgerlich. Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht und Strafprozeß	Verfassungsrecht	Gemeinde- und Staatsangehörig.	sonstige Rechtsgebiete
		Arbeitnehmern	Arbeit-										
	m.	w.	geb.										
November 1918	289	79	80	73	301	170	55	12	20	20	4	8	12
Oktober 1918	333	50	83	64	350	249	37	5	13	16	7	10	13
November 1917	330	74	110	74	347	187	42	12	22	28	15	19	22

## XI. Arbeiterversicherungswesen.

### 1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankentassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Novbr. 1918	46 809	58 522	2 791	5 279	49 600	63 801	113 401	2 791	5 279	4 513	8 786	13 299
1. Oktober 1918	46 722	59 296	2 794	5 283	49 516	64 579	114 095	2 794	5 283	1 766	2 904	4 670
1. Novbr. 1917	46 814	61 748	2 331	4 288	49 145	66 036	115 181	1 216	2 185	1 273	2 356	3 629

### 2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neubewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
November 1918	2 985	2 129	5 114	90 199,53	24	5	11	3	3	6	3	7	—	—
Oktober 1918	2 996	2 142	5 138	90 525,38	22	8	6	3	4	6	5	8	2	—
November 1917	2 939	2 105	5 044	88 336,28	72	14	14	1	17	5	9	7	3	—

### 3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der aus-bezahlt. Renten M
	m.	w.	zuf.	
Nov. 1918	731	107	838	13066,35
Okt. 1918	720	106	826	12862,35
Nov. 1917	683	99	782	12112,70

### 4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der aus-bezahlt. Renten M
	m.	w.	zuf.	
Nov. 1918	—	—	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>
Okt. 1918	—	—	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>
Nov. 1917	1 794	838	2 632	45 303,46

### 5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	zuf.
Novbr. 1918	348	45	—	393
Oktbr. 1918	421	70	3	494
Novbr. 1917	430	96	—	526

<sup>1)</sup> Die Rentenquittungen werden nunmehr nur noch vierteljährlich beglaubigt.

### 6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen-geldern	Renten M	Witwen-gelder M
	m.	w.			
Novbr. 1918	1	367	30	2 535,45	2515,80
Oktbr. 1918	1	365	17	2 517,80	1419,60
Novbr. 1917	1	302	26	2 063,35	2124,60

### 7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen-aus-steuern	Renten M	Waisen-aus-steuern M
	m.	w.			
Novbr. 1918	2666	2690	1	17 751,65	27,60
Oktbr. 1918	2636	2656	6	17 522,60	164,40
Novbr. 1917	2226	2287	5	14 766,90	139,20

## XII. Verschiedenes.

### 1. Milchversorgung.

Monat	Milchzufuhr von auswärts			Hier erzeugte Milch Liter	Zufuhr und Selbst-erzeugung zusammen Liter	Ausfuhr Liter	Zur Verfügung bleibende Milch Liter
	durch die Bahn		auf Land-straßen Liter				
	Vollmilch Liter	Magermilch Liter					
Novbr. 1918	1 627 029	266 012	77 012	80 050	2 050 103	16 200	2 033 903
Oktbr. 1918	1 972 588	297 212	94 183	88 164	2 452 147	16 740	2 435 407
Novbr. 1917	1 866 552	94 360	149 093	110 363	2 220 368	1 650	2 218 718

### 2. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirt-schaften)	in Fremden-pensionen	in Herbergen	insgesamt
Novbr. 1918	10 758	4 229	2 535	14	314	17 850
Oktbr. 1918	11 328	4 036	2 247	17	293	17 921
Novbr. 1917	8 349	3 121	1 521	256	260	13 507

### 3. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Lagekarten		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
Novbr. 1918	5 915	1 906	3 724	285	—
Oktbr. 1918	30 318	5 032	12 339	1 720	11 227
Novbr. 1917	7 989	2 894	4 608	487	—

# Die Grippe-Epidemie in Nürnberg 1918.

Tabelle I.

Zeit	Grippe-Erkrankungen <sup>1)</sup>						Grippe-Sterbefälle (ohne Militärpersonen)						
	in der Innen- stadt	im I. Ring d. Außen- stadt	im II. Ring d. Außen- stadt	in den einzel- liegenden Vororten	un- be- stimm- te Ort- teile	zu- sam- men	in der Innen- stadt	im I. Ring d. Außen- stadt	im II. Ring d. Außen- stadt	in den einzel- liegenden Vororten	un- be- stimm- te Ort- teile	zu- sam- men	darin Fälle gleich- zeitig ent- st.
Juli 1918 . . .	188	263	943	72	1541	3007	6	4	12	—	—	22	1
August 1918 . .	16	23	44	2	16	101	1	1	2	—	—	4	—
September 1918	9	22	70	6	1	108	—	—	1	—	—	1	36
Oktober 1918	2310	3337	7802	897	174	14520	71	57	314	20	8	470	36
November 1918	218	594	1063	99	2	1976	22	30	111	6	2	171	15
Insgesamt . . .	2741	4239	9922	1076	1734 <sup>2)</sup>	19712	100	92	440	26	10	668	51
Weich. Zeit. i. Vorj.	5	8	42	1	—	56	—	—	—	—	—	—	—

1) Soweit hierfür Meldungen durch die hiesige Versteckheit vorlagen.  
2) Darunter 1713 örtlich nicht näher bestimmte Influenzafälle.

Tabelle II.

Zeit	Ge- schlecht	Von den an Grippe Erkrankten standen im Alter von														
		bis 5	über 5-10	über 10-15	über 15-20	über 20-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60-70	über 70-80	über 80	un- be- stimm- te	
		Jahren														
Juli 1918	m.	26	43	55	114	42	49	72	63	92	45	10	6	1	—	
	w.	17	44	55	172	159	117	94	76	74	29	10	3	—	—	
	unbef.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1539
		zus.	43	87	110	286	201	166	166	139	166	74	20	9	1	—
August 1918	m.	2	—	1	7	—	2	2	5	9	8	3	—	1	—	
	w.	1	3	1	5	9	6	7	6	4	2	1	—	—	—	
	unbef.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
		zus.	3	3	2	12	9	8	9	11	13	4	—	—	—	16
Septbr. 1918	m.	2	1	2	5	2	3	3	5	9	6	—	—	—	—	
	w.	2	2	7	4	8	12	12	7	8	2	3	2	—	—	
	unbef.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		zus.	4	3	9	9	10	15	15	12	17	8	3	2	—	1
Oktober 1918	m.	91	231	240	247	72	91	101	108	175	100	21	2	—	—	
	w.	97	230	262	393	410	356	179	272	216	95	29	3	1	—	
	unbef.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10495
		zus.	191	461	502	640	482	447	280	380	391	195	50	5	1	10495
Novbr. 1918	m.	26	23	26	32	21	27	36	40	56	35	12	1	—	—	
	w.	24	42	20	83	117	120	53	80	76	33	4	4	—	—	
	unbef.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	985
		zus.	50	65	46	115	133	147	89	120	132	68	16	5	—	985
Zusammen Juli/Nov. 1918	m.	150	298	324	405	137	172	214	221	311	194	46	9	2	—	
	w.	141	321	345	657	703	611	345	441	378	161	47	12	1	—	
	unbef.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13036
		zus.	291	619	669	1062	840	783	559	662	719	355	93	21	3	13036



Tabelle III\*)

Zeit	Geschlecht	Von den an Grippe Verstorbenen standen im Alter von														Zus. genau
		bis 5	über 5-10	über 10-15	über 15-20	über 20-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60-70	über 70-80	über 80	undef. wieviel	
Jahren																
1918	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	2(1)	1(1)	2(1)	1	—	—	7(3)
	w.	2(1)	—	—	2(1)	—	4(4)	3(2)	1	2	—	1	—	—	—	15(8)
	Zus.	3(1)	—	—	2(1)	—	4(4)	3(2)	1	4(1)	1(1)	3(1)	1	—	—	22(11)
Juli 1918	m.	—	—	—	—	—	—	—	1(1)	—	2(1)	—	—	—	—	3(2)
	w.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Zus.	—	1	—	—	—	—	—	1(1)	—	2(1)	—	—	—	—	4(2)
Okt. 1918	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	1(1)	—	—	—	—	—	—	1(1)
	Zus.	—	—	—	—	—	—	—	1(1)	—	—	—	—	—	—	1(1)
Nov. 1918	m.	21(14)	13(12)	11(9)	11(9)	12(11)	16(13)	17(14)	13(10)	11(9)	9(8)	8(6)	4(3)	—	—	146(116)
	w.	8(2)	15(12)	13(11)	36(28)	60(50)	69(61)	42(30)	26(22)	14(9)	14(9)	15(8)	5(2)	2(1)	—	324(250)
	Zus.	29(17)	28(24)	29(20)	47(37)	72(61)	85(74)	59(53)	39(33)	25(19)	23(14)	23(8)	9(6)	2(1)	—	470(366)
Dez. 1918	m.	10(8)	1(1)	1(1)	4(4)	4(4)	1(1)	5(2)	4(4)	6(5)	6(6)	7(6)	4(2)	—	—	53(44)
	w.	8(6)	5(6)	2(2)	11(10)	20(19)	18(14)	13(11)	6(4)	12(10)	7(1)	6(2)	8(6)	2(—)	—	118(89)
	Zus.	18(14)	6(6)	3(3)	15(14)	24(23)	19(18)	18(18)	10(8)	18(18)	13(7)	13(8)	12(7)	2(—)	—	171(133)
Jan. 1919	m.	32(22)	14(13)	12(10)	15(13)	16(15)	17(14)	22(16)	18(15)	19(16)	18(13)	17(12)	9(6)	—	—	209(164)
	w.	18(10)	21(17)	20(13)	49(30)	80(69)	91(79)	59(53)	33(27)	28(19)	21(10)	22(4)	13(7)	4(1)	—	459(348)
	Zus.	50(32)	35(30)	32(23)	64(53)	96(84)	108(93)	81(69)	51(42)	47(34)	39(26)	39(17)	22(13)	4(1)	—	668(512)

\*) Die in Klammern stehenden Zahlen bedeuten: Darunter Grippesterbefälle in Verbindung mit Lungenentzündung.

Obgleich heute jedermann, der über einen Gegenstand schreibt oder schreibt, ganz gleichgültig, um welches Gebiet es handelt, der Zahl nicht entraten kann, obgleich jedermann nicht ist seine Gedanken und Ansichten über eine zur Erörterung stehende Frage durch Zahlen zu belegen, ohne dabei immer genügend wählerisch zu sein und an den Ziffern nicht zu üben, wenn sie nur geeignet sind seine Gedanken zu unterstützen, obgleich also gewissermaßen ein Heißhunger nach der Zahl ist, so findet doch die Stelle, die die Zahlen sammelt, vertritt und zu dem Gegenstande, dem sie angehören, in mannigfachen Beziehungen steht, häufig bei den Stellen, die um Erziehung des Materials angegangen werden, nicht etwa der wenig Verständnis, aber doch augenblickliche Unselbstigkeit. Der Grund hierfür mag in der Regel darin liegen, daß aus der Arbeit zunächst kein Nutzen herausragt, sondern in ihr im Augenblick nur eine unliebsame Pflichtung gesehen wird, wenn nicht gar die Furcht eine Leinwand spielt, sich seinen Mitmenschen oder den Behörden nach in einer Richtung hin zu verraten. Aber jeder, der ernsthaft arbeitet, wird meist mit dem ihm dargereichten Material noch lange nicht zufrieden sein. Er möchte meist mehr wissen, viel eingehender unterrichtet werden. So ist dem Statistiker keine andere Wahl, als immer wieder an einschlägigen Stellen heranzutreten, sich nicht durch abende Antworten verärgern zu lassen, sondern immer wieder versuchen sein Material so vollständig wie möglich herbeizubringen. Später wird ihm seine Arbeit doppelt gelohnt, der Wichtigkeit der Zahl für die Wissenschaft wie für die Allgemeinheit hat der Statistiker doppelt sorgfältig sein Material zu sammeln. Er wird also seine Ehre darin sehen, möglichst vollwertiges Material zu veröffentlichen. Immer geht das nicht, und ebenso ist es nicht immer möglich, ganz einwandfreies Material der Öffentlichkeit zu übergeben. Wollte der Statistiker das, so würde er sich häufig in der Lage versetzt sehen, mit seinen Zahlen zurückzuhalten, mit wäre aber der Öffentlichkeit und der Wissenschaft nicht gebietet.

Wir beschäftigen uns in den vorangestellten Tabellen mit Grippe und glauben in allgemeiner mit der Veröffentlichung der Zahlen einem Bedürfnis entgegenzukommen, insonderheit ärztlichen Wissenschaft einen Dienst zu erweisen. Aber doch sofort auf eine große Unzulänglichkeit hingewiesen werden. In den 3007 an Grippe Erkrankten im Juli, von den 14520 im Oktober und von den 1978 im November konnten 1539 o. 10495 und 985 nach dem Alter nicht ausgliedert werden, weil die Angaben in den Unterlagen fehlten. Daß

der Benutzer dieser Zahlen, in diesem Falle in erster Linie der Arzt, an solcher Unzulänglichkeit Anstoß nimmt, braucht nicht Wunder zu nehmen. Die in den 3 Monaten nicht nach dem Alter aufgeteilten 13019 Krankheitsfälle könnten unseren aus den rund nur 6700 Fällen gezogenen Schluß, daß die mittleren Lebensalter besonders stark von der Grippe heimgesucht wurden, umstoßen. Nur zu häufig trifft von vornherein den Statistiker ein heftiges Urteil. Halte sich doch ein jeder vor Augen, daß keiner mehr geben kann, als er hat, will sagen, daß der Statistiker auf das ihm gelieferte Material angewiesen ist, daß nicht nur ihm die Schuld trifft, daß nicht bei ihm allein ein Verschmämmis vorliegen kann, wenn nicht alles so ist, wie man es im Interesse der Sache wünschen möchte. Doch zur Sache selbst. Auch trotz dieser Unzulänglichkeit werden die Zahlen nicht ohne Interesse und nicht ohne Wert sein. Die Zahlen sind nach drei Hauptgesichtspunkten gruppiert: 1. nach der Zahl der Grippeerkrankungen und Sterbefälle im Stadtgebiet in den Monaten Juli, dem ersten epidemieartigen Auftreten, bis November einschließlich, 2. nach den Erkrankten, verteilt auf die Altersklassen und auf das Geschlecht, 3. nach den Verstorbenen, ebenfalls wieder nach Altersstufen und dem Geschlecht ausgliedert. Die letzte Zusammenstellung bringt neben der Zahl der an Grippe Verstorbenen auch noch die Zahl der Fälle, wo Lungenentzündung zur Grippe hinzutrat und den Tod herbeiführte. Es ist schon gesagt worden, daß wir im Juli von einem epidemieartigen Auftreten der Grippe sprechen können. Das wiederholt sich in den Monaten Oktober und November. Am ungünstigsten stellt sich der Monat Oktober dar. Hier erkrankten 14520 Personen, und es starben 470 d. i. 3,24%. Im November ließen die Erkrankungen erheblich nach, sie gingen auf 1978, d. h. auf mehr als den siebenten Teil der Oktoberziffer zurück. Es starben 171. Im Juli war der Verlauf der Grippe weit gutartiger. Es starben von den 3007 Erkrankten nur 22. Die große Sterblichkeit im Oktober und November hängt zweifellos auch mit der ungünstigeren Witterung in diesen Monaten zusammen. Dann mag noch auf zwei ganz hervorsteckende Tatsachen aufmerksam gemacht werden. Einmal auf die, daß das weibliche Geschlecht viel stärker von der Grippe befallen wurde, als das männliche und dann auf die, daß die Grippe die kräftigsten Altersklassen heimgesuchte. Von den 6676 Personen, die an Grippe vom Juli bis November erkrankten und von denen auch das Geschlecht bekannt war, waren 4163 = 62,36% Frauen, d. i. also fast  $\frac{2}{3}$  aller Erkrankten. Und das fast gleiche Verhältnis finden wir bei den Todesfällen; hier kamen 68,71% auf die Frauen. Angesichts dieser Tatsache kann man auf den Gedanken kommen, daß die Natur selbst ein Korrektiv

schaffen will für den durch den Krieg geschaffenen Ausfall von Männern. Dem so wie so schon vorhandenen Ueberschuß an Frauen wird hier von der Natur ein Damm zur weiteren Erhöhung entgegengesetzt. Scheiden wir das Alter in 3 Klassen von bis 20 Jahre, über 20—40 Jahre und über 40 Jahre, so erhalten wir bei den Erkrankungen:

		bis 20 Jahre	über 20—40 Jahre	über 40 Jahre
Juli	m.	238	226	154
	w.	288	446	116
Oktober	m.	812	372	298
	w.	982	1217	344
November	m.	107	124	104
	w.	169	370	117

Weiblich die Zahlen der Geschlechter bis zu 20 Jahren und über 40 Jahren annähernd gleich, wenn das weibliche Element im allgemeinen auch hier überwiegt, so findet sich im Alter von 20—40 Jahren ein ganz erhebliches Plus auf Seiten der Frauen, das doppelt, ja dreifach so groß ist. Nicht viel anders ist es bei den Sterbefällen:

		bis 20 Jahre	über 20—40 Jahre	über 40 Jahre
Juli	m.	1	—	6
	w.	4	8	3
Oktober	m.	56	58	32
	w.	77	197	50
November	m.	16	14	23
	w.	26	57	35

Bei weitaus der Mehrzahl der Fälle trat der Tod infolge Hinzutretens von Lungenentzündung ein. Es starben an Grippe mit Hinzutreten von Lungenentzündung im Oktober 78,77% der Männer; 77,16% der Frauen, im November 83,02% der Männer; 75,42% der Frauen

Hier halten sich die Geschlechter eher die Waage.

Aber auch bei Aufteilung der Altersklassen ist hier das Bild gleich dem bei den Erkrankungen und Sterbefällen im allgemeinen. Weichen sich die Zahlen für Männer wie für Frauen bei den Altersklassen bis 20 Jahre und über 40 Jahre fast gleich, so übertrafen die weiblichen Sterbefälle die männlichen in der mittleren Altersklasse von über 20—40 Jahren recht erheblich, wie die folgenden Zahlen zeigen.

		bis 20 Jahre	über 20—40 Jahre	über 40 Jahre
Oktober	m.	44	48	23
	w.	54	173	23
November	m.	14	11	19
	w.	23	48	18

Die Zahlen näher zu untersuchen, überlassen wir den Fachkreisen. Uns lag nur daran das Augenfälligste zu zeigen, ohne uns auf die medizinischwissenschaftliche Seite der Frage einzulassen.